

Medien-Info

13.02.2019

Herzensangelegenheit im Langenfelder Willkommenspaket

Besonders bei Kindern sind zahlreiche Vorsorgeuntersuchungen nicht mehr wegzudenken. Dank der Stadt-Sparkasse Langenfeld bekommt jetzt jedes Langenfelder Neugeborene einen Gutschein in Höhe von 15,- Euro für eine Untersuchung mit dem Echokardiographiegerät. Dieses erkennt schwere Herzfehler frühzeitig und hilft somit Leben zu retten.



Chefarzt Dr. Volker Soditt (3.v.r.) untersuchte mit dem Echokardiographiegerät, ob bei der kleinen Malia Abel das Herz richtig funktioniert.

„Die Untersuchung ist eine Herzensangelegenheit für mich“, beschreibt Claire Günzel, seit mehr als 30 Jahren Vorsitzende der Kinderherzhilfe, die Untersuchung mit dem Echokardiographiegerät, die bislang keine Krankenkassenleistung darstellt und somit dem jungen Leben vorenthalten wird. Den beiden Chefärzten Dr. Volker Soditt sowie Dr. Detlev Katzwinkel, die das Projekt betreuen, liegt die Thematik daher besonders am Herzen. Um Neugeborene auf einen eventuellen Herzfehler zu untersuchen, besucht der Solinger Chefarzt Dr. Soditt mit seinem Team regelmäßig die Geburtskliniken Langenfeld, Hilden sowie Solingen und bietet dort Termine an. Mit Hilfe des Geräts können Herzfehler frühzeitig erkannt werden. Denn bei einem unerkannten Herzfehler kann das Herz des Kindes einfach aufhören zu schlagen. So kann schon eine Sportstunde dem Kind zum Verhängnis werden. „Ab dem 15. Februar ist in jedem Willkommenspaket der Stadt Langenfeld für Neugeborene ein Gutschein über 15,- Euro für die Untersuchung enthalten“, verkündet Bürgermeister Frank Schneider. „Besonders unsere Hebammen brennen für ihren Job und werden das Thema auch weiterhin verstärkt ansprechen.“ Auch Dr. Katzwinkel erzählt, dass er die Flyer für die Kreissaalführungen im St. Martinus Krankenhaus mitnehmen wird. Gesponsert wird der Gutschein von der Stadt-Sparkasse Langenfeld. Dirk Abel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, ist selbst erst vor kurzem erneut Vater geworden und kam auf die Idee, sich an der schönen Aktion der Kinderherzhilfe in Form eines Gutscheins zu beteiligen. „Viele Eltern werden beispielsweise gar nicht über diese Untersuchung informiert. Für meine Frau und mich stand sofort fest, dass wir einen Termin zum Wohl unseres Kindes vereinbaren und sind nun glücklich, dass keine Auffälligkeiten zu erkennen waren.“

Günzel schwelgt heute in Erinnerungen wie sie vor mittlerweile elf Jahren über den möglichen Preis für die Untersuchung debattierten und sich das Team für einen Betrag in Höhe von 50,- Euro entschieden habe. Auch Dirk Abel teilt die Auffassung, dass die Untersuchung diesen Preis wert ist: „Man kauft heute so viel für das Baby. Da tausche ich gerne den einen oder anderen Strampler gegen die Finanzierung einer so wichtigen Untersuchung ein.“ Momentan wird von den Neugeborenen in Langenfeld nur jedes fünfte Kind untersucht. Mit dieser Maßnahme soll sich die Zahl in diesem Jahr verdoppeln. „Auch die Stadt Langenfeld verschenkt einen Geldgutschein im Rahmen des Willkommenspakets. Die Eltern können hierbei frei entscheiden, ob Sie diesen für den Restbetrag nutzen wollen oder nicht“, berichtet Schneider und blickt positiv einer steigenden Anzahl an Untersuchungen in den nächsten Monaten entgegen.